

24. November 2023

LH-Stellvertreter Landbauer: Leistungsoffensive auf der Badner Bahn Wochenend-Nachtverkehr und mehr Plätze für Fahrgäste

Mit 10. Dezember 2023 geht der neue Badner Bahn-Fahrplan mit neuen Nachtverkehren und deutlich mehr Kapazitäten an den Start. Die von Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer präsentierte Leistungsoffensive im öffentlichen Verkehr bringt mit Fahrplanwechsel am 10. Dezember für Pendler, Schüler und Familien in ganz Niederösterreich umfangreiche Verbesserungen. Auch auf der Badner Bahn (Wien Oper – Wiener Neudorf – Baden) winkt eine noch bessere Verbindungsqualität zwischen der Bundeshauptstadt und dem Umland – mit zusätzlichen Nachtverkehren und deutlich mehr Kapazitäten.

„Wir bringen mehr Züge, schnellere Taktungen und bessere Verbindungen für unsere Pendler, Schüler und Familien auf der Badner Bahn auf Schiene. Die 280 zusätzlichen Sitzplätze in der Früh und der Einsatz zusätzlicher Doppelgarnituren werden den Fahrkomfort deutlich erhöhen. Besonders im Speckgürtel rund um Wien wollen wir unseren Landsleuten leistungsstarke Öffis rund um die Uhr anbieten. Deshalb investieren wir auch in Nachtverkehre und schaffen damit das beste Angebot, das es auf der Badner Bahn Strecke jemals gab. Höchste Priorität hat dabei die Sicherheit unserer Familien, Frauen und Jugendlichen. Die Nachtverkehr Züge sind videoüberwacht und Sicherheitspersonal wird in den Abend- und Nachtstunden eingesetzt“, sagt Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Badner Bahn wird an Wochenenden und vor Feiertagen im durchgehenden Nachtverkehr auf der Strecke Wien Oper bis Wiener Neudorf unterwegs sein. Zudem sind ab Fahrplanwechsel die unter Tags im 7,5 Minuten Takt verkehrenden Züge zwischen Wien Oper und Wiener Neudorf ausnahmslos als Doppelgarnitur statt wie bisher als Einzelgarnitur unterwegs. Diese Verdoppelung der Kapazität bei den Verstärkerzügen zwischen Wien Oper und Wiener Neudorf bringt mehr Platz und Komfort für die Fahrgäste. Um das Angebot für die Pendler auf der Badner Bahn zu verbessern, investiert das Land Niederösterreich in den kommenden fünf Jahren mehr als 15 Millionen Euro.

„Die Fahrgastzahlen steigen heuer stark an. Immer mehr Menschen nutzen die Badner Bahn auf dem Weg in die Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Mit den Doppelgarnituren im 7,5 Minuten-Takt im besonders stark frequentierten Abschnitt Wien Oper bis Wiener Neudorf schaffen wir eine echte Verbesserung für die Fahrgäste. Das Platzangebot in den Zügen wächst im Sinne unserer Fahrgäste deutlich an“, freut sich Thomas Gruber, Prokurist der Wiener Lokalbahnen WLB.

NK Presseinformation

„Die Badner Bahn ist als Stadt-Regio Tram ein ganz besonderes Erfolgsmodell des bundesländerübergreifenden Personenverkehrs. Der Nachtverkehr wird vor allem vielen jüngeren Fahrgästen eine stressfreie und umweltfreundliche Mobilität auch zu sehr später Stunde ermöglichen. Aber auch durch die Verbesserungen im Tagverkehr schaffen wir weitere Anreize zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr“, so Wolfgang Schroll, Geschäftsführer des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR).

Die Verbesserungen auf der Badner Bahn beinhalten Nachtverkehre am Wochenende im 30-Minuten Takt und den 7,5-Minuten-Takt zwischen Wiener Neudorf und Wien Oper neu ab ca. 6:00 (bislang ca. 6:45). Zudem verkehren alle Züge untertags als Doppelgarnitur (bisher nur Züge nach Baden, nun auch alle nach Wiener Neudorf). Weiters gibt es zwei zusätzliche Züge von und nach Baden als Entlastungsmaßnahme für den morgendlichen Schulverkehr. Insgesamt erbringen diese Neuerungen 280 zusätzliche Sitzplätze in der Frühspitze für den Verkehr Richtung Baden und tagesdurchgängig mehr Komfort durch den Einsatz zusätzlicher Doppelgarnituren.

Den Nachtverkehr gibt es künftig in Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Die Badner Bahn wird dann im 30-Minuten-Takt von Wien Oper bis Wiener Neudorf verkehren. Der Fahrplan ist so gestaltet, dass die Umsteigemöglichkeiten zur Nacht-U-Bahn der Wiener Linien am Karlsplatz bzw. beim Bahnhof Meidling bzw. zur Nacht-S-Bahn in Meidling und am Matzleinsdorfer Platz berücksichtigt sind. Neben Komfort für die Fahrgäste ist natürlich auch die Sicherheit ein zentrales Thema: Zum Einsatz kommen im Nachverkehr Züge mit Videoüberwachung. Zudem wird Sicherheitspersonal in den Zügen mitfahren.

Ein weiterer Vorteil des neuen Fahrplanes auf der Badner Bahn: Der dichte 7,5-Minuten-Takt beginnt künftig noch früher als bisher von Wiener Neudorf Richtung Wien Oper bereits um 6 Uhr. Daneben gibt es in der Morgenspitze zwei zusätzliche Züge zwischen Wiener Neudorf und Baden, die vor allem für Entlastung im Schülerverkehr sorgen sollen. Sämtliche Verbindungen sind bereits über die VOR Routenplaner unter anachb.vor.at bzw. der neuen VOR Anach B App abrufbar.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Alexander Murlasits, Mobil 0676/81213742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at.